

**Kurztitel**

Datenschutzgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 165/1999 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 120/2017

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

Art. 2 § 50b

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2014

**Außerkrafttretensdatum**

24.05.2018

**Abkürzung**

DSG

**Index**

10/10 Grundrechte, Datenschutz, Auskunftspflicht

**Text****Besondere Protokollierungs- und Löschungspflicht**

**§ 50b.** (1) Jeder Verwendungsvorgang einer Videoüberwachung ist zu protokollieren. Dies gilt nicht für Fälle der Echtzeitüberwachung.

(2) Aufgezeichnete Daten sind, sofern sie nicht aus konkretem Anlass für die Verwirklichung der zu Grunde liegenden Schutz- oder Beweissicherungszwecke oder für Zwecke nach § 50a Abs. 6 benötigt werden, spätestens nach 72 Stunden zu löschen. § 33 Abs. 2 AVG gilt. Eine beabsichtigte längere Aufbewahrungsdauer ist in der Meldung anzuführen und zu begründen. In diesem Fall darf die Datenschutzbehörde die Videoüberwachung nur registrieren, wenn dies aus besonderen Gründen zur Zweckerreichung regelmäßig erforderlich ist.

**Anmerkung**

Fassung zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 83/2013

**Schlagworte**

Protokollierungspflicht, Schutzzweck

**Zuletzt aktualisiert am**

24.05.2018

**Gesetzesnummer**

10001597

**Dokumentnummer**

NOR40150464